



Marktchancen für Anlagenbauer durch mitangebotene Finanzierungen

- ◆ Marktchancen nutzen, mögliche Wettbewerbsvorteile
- ◆ Kombi-Angebot: Anlage + Finanzierung
- ◆ Finanzierungsmöglichkeiten für Projekte
- ◆ Finanzierungsquellen (Banken, Finanzinstitute, Investoren)
- ◆ Exportversicherungen staatlich und privat
- ◆ Soft Loans, Export-, Lieferanten- und Kommerzielle Kredite
- ◆ Beteiligungs- und Betreibermodelle für Exporteure

Dienstag, 19. April 2016

9.00 – ca. 17.00 Uhr

Wirtschaftskammer Österreich

Wiedner Hauptstraße 63, 1040 Wien



Zielgruppe

- ◆ Exporteure und Generalunternehmer (v.a. im Anlagenbau)
- ◆ Vertriebsverantwortliche im Anlagenbau
- ◆ Subunternehmer oder Joint Venture Partner, die mit Absicherungsfragen beschäftigt sind
- ◆ Financial Risk Manager im Anlagenbau
- ◆ Manager und Sachbearbeiter der Bereiche Finanzen, Projekt-/Auftragsabwicklung
- ◆ Mitarbeiter von Fachabteilungen (Fakturierung, Transport / Versand, Versicherung, etc.), welche mit diesen Instrumenten beschäftigt sind

Hintergrund & Seminarziel

Die aktuelle Wirtschaftssituation erfordert von Anlagenbauern oft, potentiellen Kunden nicht nur ein ausgezeichnetes Produkt, sondern auch eine Finanzierungsmöglichkeit anzubieten. Der Anlagenbauvertrag muss dabei mit den Finanzierungsbedingungen in Einklang gebracht werden und erfordert nicht nur enge Zusammenarbeit mit (Entwicklungs-)Banken, Versicherern und dem Kunden, sondern vorab einmal Kenntnis der verschiedenen Möglichkeiten und deren Risiken. Eine systematische und bedarfsgerechte Herangehensweise in diesen Bereichen (z.B. Produktions-, Abnahme-, Zahlungsrisiko) ist sehr wichtig, insbesondere bei Geschäften mit Emerging Countries.

Großanlagenbauer aus anderen Erdteilen, wie z.B. China punkten bei potentiellen Kunden oft durch ein kombiniertes Angebot von Verkauf einer Anlage und der dafür notwendigen Finanzierung und erlangen damit einen nicht zu unterschätzenden Vorteil im internationalen Wettbewerb. Doch auch kleinere Anlagenbauer, Joint Venture Partner oder Sub-Unternehmer sind häufig mit Wünschen nach Lieferantenkredit, cash flow basierten Zahlungsbedingungen oder Leasingwünschen konfrontiert.

Dieses Seminar ermöglicht es den Teilnehmern, sich mit dem Themenkomplex der Finanzierungsquellen und –alternativen sowie den entsprechenden Sicherheiten für die entsprechenden Finanzierungen vertraut zu machen. Ziel ist, dass Anlagenbauer nicht nur einen Überblick über verschiedene Finanzierungsalternativen und deren Voraussetzungen erlangen sondern sich auf entsprechende Wünsche der Kunden vorbereiten, Basisinformationen über verfügbare Fördermittel, Soft Loans bereits zu Verhandlungen mitbringen und damit Marktchancen im internationalen Wettbewerb nutzen können.

Referent

Mag. Michael PLECHATY

ist seit ihrer Gründung 1995 bei der VA TECH Finance GmbH und Senior Vice President der Firma. Er begann seine Laufbahn in der Finanzierung 1985 in der Finanzabteilung der Steyr Daimler Puch AG, gefolgt von jener der Steyr Nutzfahrzeuge AG. 1990 übernahm er die Leitung der Finanzabteilung der SGP Energie- und Umwelttechnik GmbH und hat danach die Abteilung Verkaufsfinanzierung Wien der Voest Alpine Industrieanlagenbau GmbH sowie die Finanzabteilung der Elin Energieanwendung GmbH geleitet. Mag. Plechaty verfügt über langjährige Erfahrung im operativen Export- und Projektgeschäft und hat für die VA Technologie AG das generell angewandte Finanzrisikomanagement sowie die entsprechenden Richtlinien ausgearbeitet und für die VA TECH – Konzernfirmen die diesbezüglichen Schulungen durchgeführt.

Programm

Einführung

- ◆ **Besonderheiten im Anlagenbau**
- ◆ **mögliche Wettbewerbsvorteile**
 - Kombination Projektangebot und Finanzierung
 - Abstimmung auf Finanzierungsnotwendigkeiten
- ◆ **Voraussetzungen von Finanzierungen**
 - Versicherung von nicht marktfähigen Risiken
 - Versicherung von marktfähigen Risiken
 - Zusammenarbeit mit Banken und Finanzierungsinstitutionen
 - Aufbereitung eines Projektes für den Finanzmarkt
- ◆ **Überblick über Finanzierungsmöglichkeiten**
 - Exportkredite, Multi-Source Financing
 - Lieferantenkredite, Kommerzielle Kredite
 - Leasingfinanzierungen, Barter, Stop & Go
 - Exkurs: Projektfinanzierungen / cash flow based financing
- ◆ **Beteiligungs- und Betreibermodelle**
 - BOT: Build – Operate - Transfer
 - BOO: Build – Own – Operate
 - BLT: Build – Lease - Transfer
- ◆ **Finanzierung mit staatlicher Unterstützung**
 - Soft Loans , Entwicklungshilfekredite
 - Kooperation mit Entwicklungsbanken

ICC Austria - Ihr Partner rund um Außenhandel und Recht

ICC Austria berät Sie bei:

- Internationaler Vertragsgestaltung, Import- und Exportverträge
- Finanzieller Absicherung von Verträgen: Dokumentenakkreditiv, Bankgarantie
- Taktischem Vorgehen bei internationalen Verhandlungen
- Schiedsgerichtsbarkeit und Mediation
- Prävention vor Wirtschaftskriminalität, Produktpiraterie, Betrug, Korruption, Spionage

Publikationen

Auf Anforderung übersenden wir Ihnen gerne unsere komplette Publikationsliste

Publ. Nr.	Sprache	Titel	€
600	DeEn	Einheitliche Richtlinien u. Gebräuche für Dokumenten-Akkreditive (ERA600)	25,00
745	En	International Standard Banking Practice (Revision 2013)	25,00
522	DeEn	Einheitliche Richtlinien für Inkassi (Uniform Rules for Collections)	21,00
745 ED	DeEN	ISBP – International Standard Banking Practice – 2013 revised Edition	38,00
738	En	ICC Model International Sale Contract	75,00
715	DeEn	Incoterms® 2010	38,00

Alle Preise zzgl. 10 % Verpackung u. Porto und 10 % MWSt.

Weitere Publikationen unter www.icc-austria.org – Publikationen

All ICC rules and publications are protected by copyright. Their reproduction in any form is strictly forbidden without the authorization on ICC.

Anmeldeformular

per Mail oder Fax an:

Herrn Marcel Hribernik
ICC Austria – Internationale Handelskammer

@ E-Mail: m.hribernik@icc-austria.org

☎ Tel.: +43-1-504 83 00-3700

☎ Fax: +43-1-504 83 00-3703

Konzept, Inhalt: **Mag. Angelika Zoder**

weitere ICC Austria Seminare:

Workshop Site Manager und Projekt Manager im internationalen Großanlagenbau

3. Februar 2016, Dornbirn

Projektcontrolling und Leistungsfortschrittsmessung im internationalen Maschinen- und Anlagenbau

13. April 2016, Linz / 7. Juni 2016, Wien

alle Details auch unter: www.icc-austria.org

Registrierung

Marktchancen für Anlagenbauer durch Finanzierungen für Projekte

19. April 2016

9.00 – ca. 17.00 Uhr

WKO – Saal 3

Wiedner Hauptstraße 63, 1040 Wien

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert werden und ich per Post, Fax oder E-Mail über weitere Veranstaltungen informiert werde.

Teilnahmegebühr

inkl. Seminarunterlagen,
Kaffeepausen, Mittagsimbiss

€ 470,00 + 20% USt.

Ermäßigter Preis für ICC Austria Mitglieder:

€ 376,00 + 20% USt.

Anmeldeschluss

4 Werktage vor dem Seminar

Bei Buchung bis zum 15.03.2016
erhalten Sie 4% Frühbucherrabatt!

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahmegebühr vor dem Seminar entrichtet sein muss!

Teilnehmer Information

Familienname: Vorname: Titel:

Unternehmen:

Adresse:

PLZ: Ort:

Telefon: Fax: E-Mail:

Funktion / Position im Unternehmen:

Rechnungsdaten

Unternehmen:

UID Nummer (verpflichtend für die Rechnungslegung):

Adresse:

PLZ: Ort:

Anmerkungen:

Stornobedingungen:

Bitte haben Sie Verständnis, dass eine Stornierung sowie eine etwaige Rückerstattung der Seminarkosten nur bei Rücktritt bis 14 Tage vor dem Seminartermin (7 Tage für ICC-Austria Mitglieder) möglich ist. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Erfolgt keine fristgerechte Stornierung wird der volle Seminarbetrag fällig. Selbstverständlich können Sie bei einer persönlichen Verhinderung einen Vertreter entsenden.

.....
Datum

.....
Unterschrift